

Jüdischer Friedhof in Brück

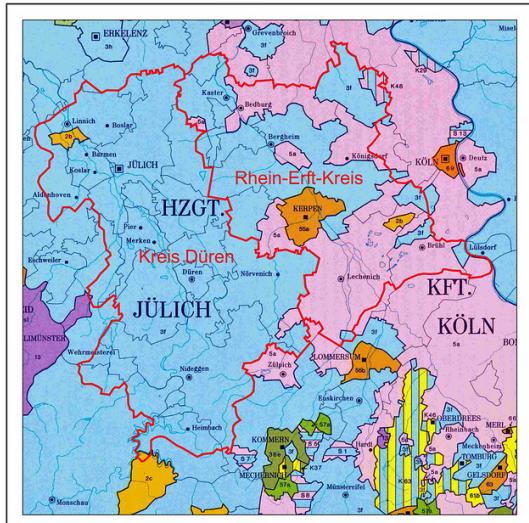
Schlagwörter: [Judentum](#), [Jüdischer Friedhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Nideggen

Kreis(e): Düren

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die heutigen Kreise
Düren und Rhein-Kreis-Erft
innerhalb der Herrschaftsgebiete
des Jahres 1789

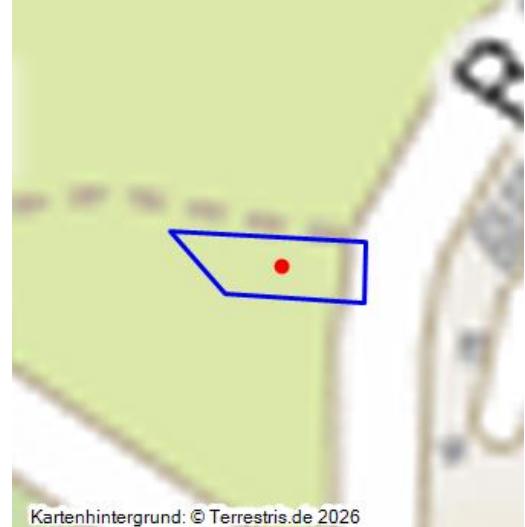
Kartengrundlage:

Franz Isrliger: Herrschaftsgebiete im Jahre 1789
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, V.1), Köln 1982.

(Mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für
Rheinische Geschichtskunde, Köln)

Kartographie:

Franz-Josef Knöchel, 2011



Karte der Landkreise Rhein-Erft-Kreis und Düren in den Gebieten von 1789 (2011).

Der Jüdische Friedhof in Brück befand sich wahrscheinlich in der Verlängerung des heutigen Höhlenweges, etwa 30 Meter vor der L 246 Richtung Schmidt.

Der Friedhof wurde vermutlich vom 19. bis ins frühe 20. Jahrhundert belegt und ist offenbar in der NS-Zeit untergegangen.

Lage und Objektgeometrie

Es sind keinerlei Überreste mehr vorhanden, auch der Versuch einer Rekonstruktion seiner Lage scheiterte 1989. Auf den historischen Karten der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) und denen der topographischen Karten *TK 1936-1945* deuten sich entsprechende Flächen an, diese sind aber jeweils nicht benannt (vgl. Kartenansicht). Der jüdische Friedhof ist hier daher nur symbolisch mit einer Geometrie im Bereich der dortigen Gemarkung „Op dem Nack“ verzeichnet.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Internet

de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Brück (abgerufen 22.05.2017)

www.uni-heidelberg.de: Projekt Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 15.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 29.10.2021)

Literatur

Brandenburg, Franz-Josef / Heimat- und Geschichtsverein e.V. (Hrsg.) (1989): Die Juden von Nideggen. S. 114, Nideggen.

Jehle, Manfred (1998): Die Juden und die jüdischen Gemeinden Preußens in amtlichen Enquêtes des Vormärz, 4 Teile. (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 82.) S. 1322, München.

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln.
(Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 117-120, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 37-38, Bonn.

Jüdischer Friedhof in Brück

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof

Ort: 52385 Nideggen - Brück

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1880 bis 1889

Koordinate WGS84: 50° 41 11,07 N: 6° 28 0,51 O / 50,68641°N: 6,46681°O

Koordinate UTM: 32.321.062,95 m: 5.618.014,61 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.033,21 m: 5.616.865,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof in Brück“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12266-20110615-18> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR

